

Marktvolumen

von derivativen Wertpapieren

Zertifikatemarkt im August etwas schwächer

Discount-Zertifikate und Bonitätsanleihen legen zu

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ging im August leicht zurück. Ein wesentlicher Grund hierfür war die Rückzahlung von vielen Strukturierten Anleihen sowie Kapitalschutz-Zertifikaten.

Insgesamt sank das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 1,0 Prozent bzw. 781 Mio. Euro. Diese Entwicklung zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 17 Banken erhoben werden. Rechnet man diese Daten auf alle Emittenten hoch, belief sich das **Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts Ende August auf 87,8 Mrd. Euro.**

Das **Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten** verschob sich im Vormonatsvergleich leicht zugunsten der Hebelprodukte. Sie kamen auf einen Anteil von 2,1 Prozent des Marktvolumens. Auf Anlageprodukte entfielen 97,9 Prozent.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Berichtsmonat verloren **Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz** weiter an Volumen, blieben aber die bei Anlegern beliebteste Kategorie. Das Volumen der Strukturierten Anleihen fiel im Vergleich zum Vormonat um 2,3 Prozent auf 37,7 Mrd. Euro. Dies entspricht einem

INHALT

Marktvolumen seit August 2013	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7

Marktvolumen August | 2014

■ Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts belief sich im August auf 87,8 Mrd. Euro.

■ Gegen den negativen Trend konnten im August vor allem Discount-Zertifikate und Bonitätsanleihen zulegen.

■ Anlageprodukte vereinten 97,9 Prozent des Marktvolumens auf sich. Auf Hebelprodukte entfielen 2,1 Prozent.

■ Zertifikate mit vollständigem Kapitalschutz blieben trotz eines Rückgangs die dominierende Anlagekategorie. Fast zwei Drittel der Anlegergelder waren in Strukturierte Anleihen und Kapitalschutz-Zertifikate investiert.

Volumenanteil bei den Anlagezertifikaten von 48,8 Prozent. Kapitalschutz-Zertifikate verringerten ihr Volumen um 1,2 Prozent auf 11,1 Mrd. Euro. Ihr Anteil betrug 14,4 Prozent. In beiden Produktkategorien waren im August 63,2 Prozent des Marktvolumens der Anlageprodukte investiert.

Aktienanleihen erhöhten ihr Volumen um 0,3 Prozent auf 6,8 Mrd. Euro. Sie erreichten damit einen Marktanteil bei den Anlageprodukten von 8,8 Prozent.

Index- und Partizipations-Zertifikate verloren mit einem Minus von 0,1 Prozent nur leicht und kamen im August auf ein Volumen von 4,7 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil bei den Anlageprodukten betrug 6,0 Prozent.

Discount-Zertifikate verzeichneten im August, absolut betrachtet, das deutlichste Wachstum und legten um 2,1 Prozent auf 4,6 Mrd. Euro zu. Sie kamen auf einen Marktanteil bei den Anlageprodukten von 5,9 Prozent.

Express-Zertifikate verzeichneten ein Minus und verloren 0,1 Prozent. Ihr Volumen betrug 4,5 Mrd. Euro. Ihr Anteil bei den Anlageprodukten lag bei 5,8 Prozent.

Das Marktvolumen der **Bonitätsanleihen** stieg um 1,4 Prozent auf 4,5 Mrd. Euro. Ihr Anteil erhöhte sich auf 5,8 Prozent.

Bonus-Zertifikate verzeichneten ein Plus von 0,5 Prozent. In diese Produktkategorie waren 2,6 Mrd. Euro investiert. Das entsprach einem Volumenanteil im Segment der Anlageprodukte von 3,4 Prozent.

Outperformance- und Sprint-Zertifikate erhöhten sich um 4,4 Prozent auf 97,9 Mio. Euro. Aufgrund ihres sehr geringen Anteils von 0,1 Prozent am Gesamtvolumen spielte diese Kategorie für die Gesamtentwicklung von Anlageprodukten jedoch kaum eine Rolle.

Das Volumen von **Weiteren Anlageprodukten ohne Kapital-schutz** verringerte sich um 3,0 Prozent auf 854 Mio. Euro. Ihr Volumenanteil betrug 1,1 Prozent.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** erhöhte sich im August um 4,4 Prozent auf 1,6 Mrd. Euro. Zuwächse waren dabei in allen Produktkategorien zu verzeichnen.

Das Volumen von **Knock-Out-Produkten** legte um 6,4 Prozent auf 725 Mio. Euro zu. Ihr Volumenanteil innerhalb der Hebelprodukte lag bei 44,7 Prozent.

Optionsscheine verzeichneten ein Plus von 3,4 Prozent und steigerten ihr Volumen auf 644 Mio. Euro. Ihr Marktanteil betrug 39,7 Prozent.

Das Volumen von **Faktor-Zertifikaten** wuchs um 1,5 Prozent auf 254 Mio. Euro. Sie kamen bei den Hebelprodukten auf einen Marktanteil von 15,7 Prozent.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** waren auch im August die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen reduzierte sich um 1,9 Prozent auf 43,5 Mrd. Euro. Trotz der Verluste vereinten sie mit 56,3 Prozent über die Hälfte des Gesamtvolumens der Anlageprodukte auf sich.

Auf Platz zwei folgten **Aktien als Basiswert**. Ihr Volumen erhöhte sich um 0,2 Prozent auf 17,8 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil bei den Anlageprodukten betrug 23,0 Prozent.



Mit einem Anteil von 18,2 Prozent folgten Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert**. Ihr Marktvolumen reduzierte sich um 0,2 Prozent auf 14,1 Mrd. Euro.

Mit großem Abstand zu den bisher genannten Basiswertklassen folgten mit einem Anteil von 1,3 Prozent Anlagezertifikate mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr Marktvolumen verringerte sich um 0,6 Prozent auf 1,0 Mrd. Euro.

Noch kleiner fiel mit 1,0 Prozent der Anteil von Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** aus. Sie verloren im August 0,4 Prozent auf 793 Mio. Euro.

Nahezu unbedeutend mit Blick auf die Gesamtentwicklung waren mit einem Anteil von 0,1 Prozent Anlagezertifikate mit **Währungen als Basiswert**.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** erhöhte sich um 9,1 Prozent auf 793 Mio. Euro. Ihr

Anteil am Gesamtvolumen der Hebelprodukte lag bei 48,8 Prozent.

Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** verzeichneten ein Plus von 1,5 Prozent. Ihr Marktvolumen lag bei 609 Mio. Euro. Dies entspricht einem Anteil von 37,5 Prozent innerhalb der Hebelprodukte.

Mit einigem Abstand auf Aktien- und Indexpapiere folgten Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr Volumen reduzierte sich um 5,3 Prozent auf 153 Mio. Euro. Ihr Anteil am Gesamtvolumen der Hebelprodukte lag bei 9,4 Prozent.

Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert** konnten hingegen um 11,8 Prozent zulegen. Sie kamen auf ein Marktvolumen von 52 Mio. Euro. Dies entsprach einem Marktanteil bei den Hebelprodukten von 3,2 Prozent.

Das Marktvolumen von Hebelprodukten mit **Zinsen als Basiswert** reduzierte sich deutlich um 16,6 Prozent auf 17 Mio. Euro. Ihr Volumenanteil betrug 1,0 Prozent. ■

An der Erhebung der Marktvolumenstatistik beteiligen sich:



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 17 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBB, LBBW, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

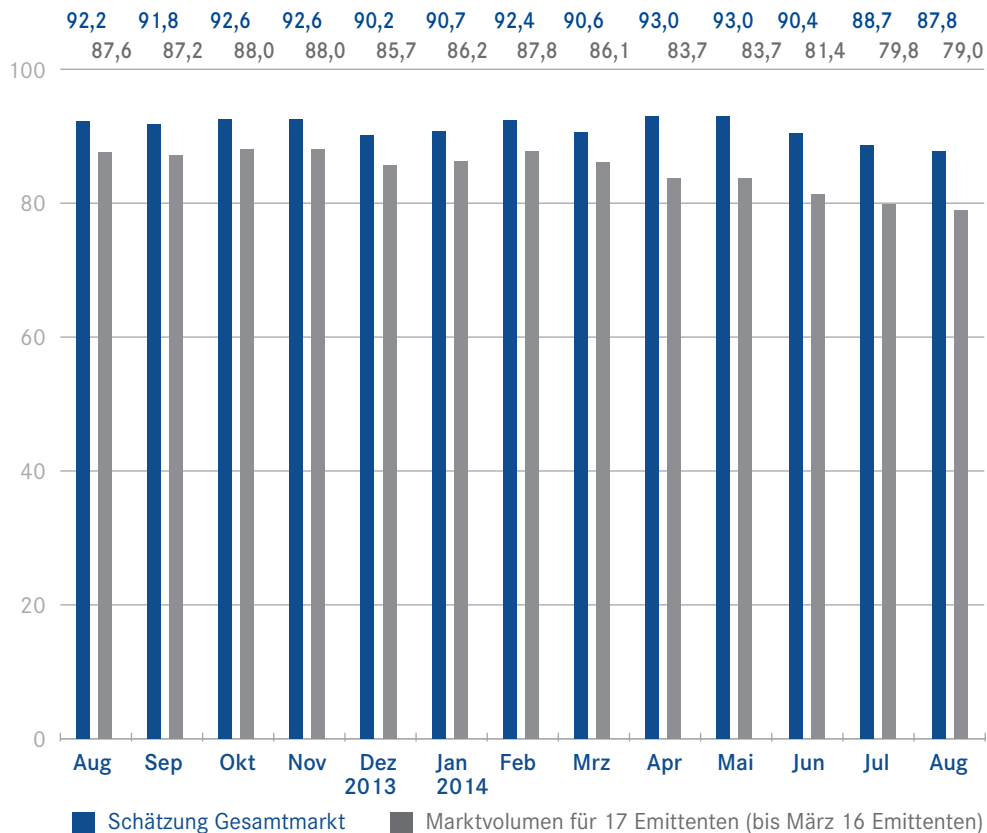
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Pressesprecherin
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53
wiesneth@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit August 2013



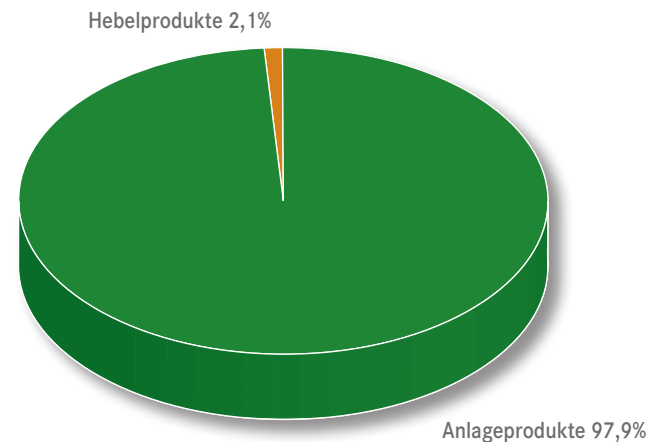
Produktklassen

Marktvolumen zum 31.08.2014

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	48.864.581	63,2%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	28.507.273	36,8%
Anlageprodukte gesamt	77.371.855	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	898.791	55,3%
Hebelprodukte mit Knock-Out	725.236	44,7%
Hebelprodukte gesamt	1.624.027	100,0%
Anlageprodukte gesamt	77.371.855	97,9%
Hebelprodukte gesamt	1.624.027	2,1%
Derivative Wertpapiere gesamt	78.995.882	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 31.08.2014

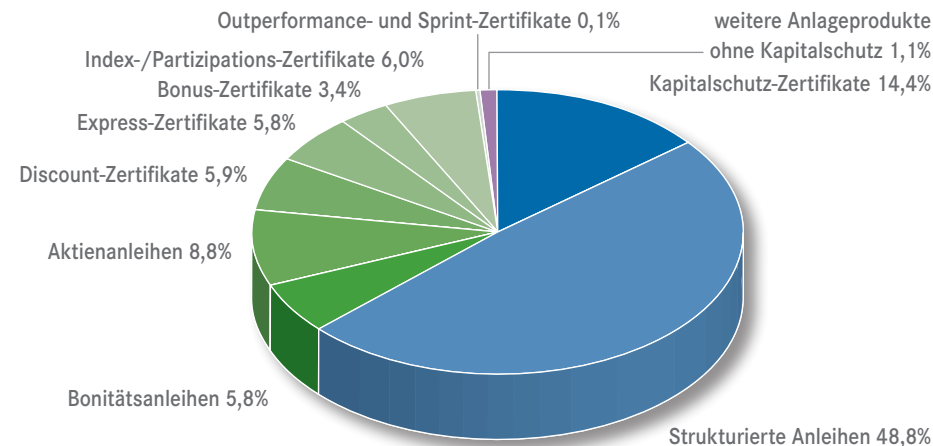


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.08.2014

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	11.115.904	14,4%	11.082.159	14,4%	3.084	0,7%
Strukturierte Anleihen	37.748.677	48,8%	37.740.747	48,9%	2.323	0,5%
Bonitätsanleihen	4.453.924	5,8%	4.443.001	5,8%	958	0,2%
Aktienanleihen	6.839.154	8,8%	6.848.534	8,9%	79.668	18,3%
Discount-Zertifikate	4.557.266	5,9%	4.538.024	5,9%	152.451	35,0%
Express-Zertifikate	4.450.114	5,8%	4.431.186	5,7%	4.278	1,0%
Bonus-Zertifikate	2.597.863	3,4%	2.572.792	3,3%	188.949	43,4%
Index- / Partizipations-Zertifikate	4.656.634	6,0%	4.623.138	6,0%	2.360	0,5%
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	97.888	0,1%	96.803	0,1%	736	0,2%
Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	854.430	1,1%	846.096	1,1%	410	0,1%
Anlageprodukte gesamt	77.371.855	97,9%	77.222.481	97,9%	435.217	41,1%
Optionsscheine	644.369	39,7%	659.631	40,2%	350.101	56,1%
Faktor-Zertifikate	254.422	15,7%	263.339	16,1%	1.641	0,3%
Knock-Out Produkte	725.236	44,7%	716.082	43,7%	271.801	43,6%
Hebelprodukte gesamt	1.624.027	2,1%	1.639.052	2,1%	623.543	58,9%
Gesamt	78.995.882	100,0%	78.861.533	100,0%	1.058.760	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.08.2014

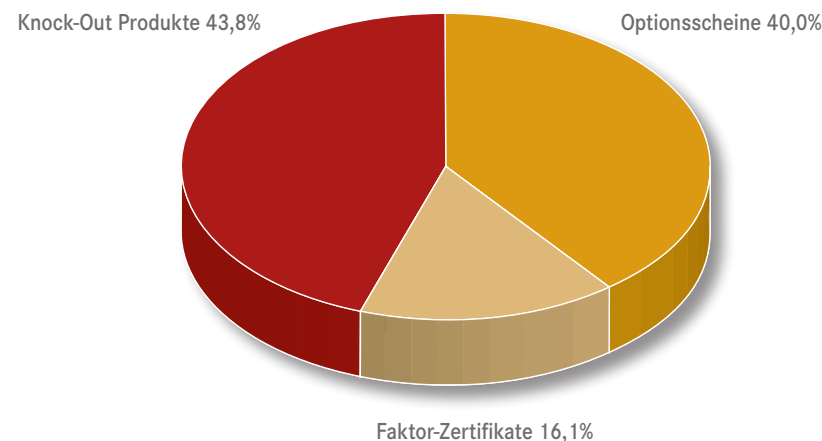


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	-133.070	-1,2%	-166.815	-1,5%	0,3%	
Strukturierte Anleihen	-875.050	-2,3%	-882.980	-2,3%	0,0%	
Bonitätsanleihen	62.811	1,4%	51.889	1,2%	0,2%	
Aktienanleihen	20.092	0,3%	29.472	0,4%	-0,1%	
Discount-Zertifikate	94.654	2,1%	75.411	1,7%	0,4%	
Express-Zertifikate	-5.433	-0,1%	-24.361	-0,5%	0,4%	
Bonus-Zertifikate	11.747	0,5%	-13.325	-0,5%	1,0%	
Index- / Partizipations-Zertifikate	-3.318	-0,1%	-36.814	-0,8%	0,7%	
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	4.113	4,4%	3.029	3,2%	1,2%	
weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-26.011	-3,0%	-34.345	-3,9%	0,9%	
Anlageprodukte gesamt	-849.464	-1,1%	-998.838	-1,3%	0,2%	
Optionsscheine	21.424	3,4%	36.686	5,9%	-2,5%	
Faktor-Zertifikate	3.877	1,5%	12.794	5,1%	-3,6%	
Knock-Out Produkte	43.303	6,4%	34.149	5,0%	1,3%	
Hebelprodukte gesamt	68.604	4,4%	83.629	5,4%	-1,0%	
Gesamt	-780.861	-1,0%	-915.210	-1,1%	0,2%	

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.08.2014



Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.08.2014

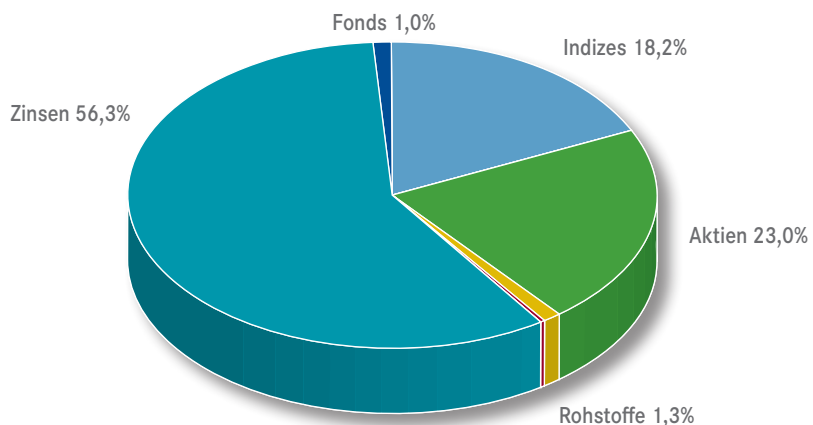
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	14.115.818	18,2%	14.004.281	18,1%	99.798	22,9%
Aktien	17.789.187	23,0%	17.764.952	23,0%	329.935	75,8%
Rohstoffe	1.026.877	1,3%	1.032.521	1,3%	1.833	0,4%
Währungen	103.378	0,1%	102.492	0,1%	61	0,0%
Zinsen	43.543.412	56,3%	43.523.537	56,4%	3.467	0,8%
Fonds	793.182	1,0%	794.698	1,0%	123	0,0%
	77.371.855	97,9%	77.222.481	97,9%	435.217	41,1%
Hebelprodukte						
Indizes	608.521	37,5%	635.539	38,8%	137.437	22,0%
Aktien	792.959	48,8%	765.528	46,7%	428.855	68,8%
Rohstoffe	153.146	9,4%	166.917	10,2%	27.628	4,4%
Währungen	52.197	3,2%	46.757	2,9%	27.137	4,4%
Zinsen	16.806	1,0%	23.909	1,5%	2.461	0,4%
Fonds	398	0,0%	401	0,0%	25	0,0%
	1.624.027	2,1%	1.639.052	2,1%	623.543	58,9%
Gesamt	78.995.882	100,0%	78.861.533	100,0%	1.058.760	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.08.2014 x Preis vom 31.07.2014

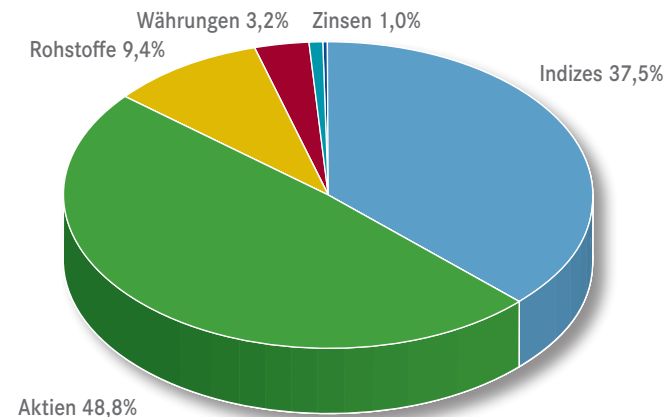
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	-27.345	-0,2%	-138.882	-1,0%	0,8%
Aktien	40.340	0,2%	16.105	0,1%	0,1%
Rohstoffe	-5.811	-0,6%	-167	0,0%	-0,5%
Währungen	3.507	3,5%	2.621	2,6%	0,9%
Zinsen	-856.785	-1,9%	-876.661	-2,0%	0,0%
Fonds	-3.371	-0,4%	-1.855	-0,2%	-0,2%
	-849.464	-1,1%	-998.838	-1,3%	0,2%
Hebelprodukte					
Indizes	8.702	1,5%	35.721	6,0%	-4,5%
Aktien	66.276	9,1%	38.845	5,3%	3,8%
Rohstoffe	-8.486	-5,3%	5.285	3,3%	-8,5%
Währungen	5.504	11,8%	65	0,1%	11,6%
Zinsen	-3.344	-16,6%	3.759	18,7%	-35,2%
Fonds	-48	-10,8%	-45	-10,2%	-0,6%
	68.604	4,4%	83.629	5,4%	-1,0%
Gesamt	-780.861	-1,0%	-915.210	-1,1%	0,2%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.08.2014



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.08.2014



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart. Das Börsenlisting, die Kategorisierung der Produkte und die Plausibilisierung der Umsätze und ausstehenden Volumina stehen hierbei im Fokus der Untersuchung.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht August 2014) erlaubt.